

2
3
4
u.
m.
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68
69
70
71
72
73
74
75
76
77
78
79
80
81
82
83
84
85
86
87
88
89
90
91
92
93
94
95
96
97
98
99
100

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

N^o. 101. Sonnabend, den 9. October 1830.

Türkische Ehescheidungen.

An sich ist der Scheidungsprozeß bei den Türken sehr kurz. Der Mann ist Richter über die Scheidung a mensa et toro, und mit wenigen Worten kann er die Sache abmachen. „Du bist ausgestoßen!“ darf er nur sagen; „heb dich weg mit deiner Fruchtbarkeit aus meinen Augen!“ — „Ich stoße dich und deinen Schoos, deine Brust, dein Angesicht, dein Haupt von mir! gilt eben so viel. Allein mit einem solchen Worte hat er auch alle Rechte auf sein Weib verloren. Das Weib sondert sich dann drei Monate von allem Umgange ab; so lange bleiben ihr aber noch alsdann alle Erb- und Hausfrauenrechte sicher. Will der Mann in dieser Zeit sie wieder als Weib anerkennen, so steht es ihm frei, und er kann sie sogar durch Kerker dazu nöthigen; auch besuchen darf er sie zu dieser Zeit, ohne jedoch die Gränzen der Unterhaltung zu überschreiten, wodurch er alle Rechte verliere. Sind die drei Monate vorüber, ohne daß Wiederausöhnung erfolgte, so wird die Scheidung für ganz vollzogen angenommen, und wollen sich die Gatten dann versöhnen, so muß eine neue Verehelichung statt finden. Gesezt, es träte ein solcher Fall drei Mal ein, so muß das

Weib, ehe sie wieder angenommen werden kann, mit einem Andern verheirathet, und von diesem wieder geschieden worden seyn.

G o t t e s d i e n s t.

Am 18. Sonntage nach Trinitatis predigen:

zu St. Thomä:	Früh	Hr. D. Goldhorn,
	Mittag	= M. Stiegel,
	Wesp.	= Hansen;
zu St. Nicolai:	Früh	= D. Bauer,
	Wesp.	= Schäfer;
in der Neukirche:	Früh	= M. Kriß,
	Wesp.	= Helfer;
zu St. Petri:	Früh	= M. Kunad,
	Wesp.	= M. Wolbeding;
zu St. Pauli:	Früh	= M. Lechner,
	Wesp.	= M. Jacobi;
zu St. Johannis:	Früh	= Cand. Günther;
zu St. Georgen:	Früh	= M. Hänsel,
	Wesp.	Betsstunde u. Examen;
zu St. Jacob:	Früh	Hr. M. Jacobi;
Katechese in der Freischule:		= Hemleben;
in der kathol. Kirche:		Hr. J. Müller, Pfarrer
reform. Gemeinde:	Früh	Hr. Pastor Hirzel;

W ä h n e r :

Herr D. Bauer und Herr D. Goldhorn.

Kirchenmusik.

Heute Nachmittag halb 2 Uhr in der
Thomasikirche:

Credo und Sanctus, von Fr. Schneider
(in 2 Theilen).

Morgen früh um 8 Uhr in der
Thomasikirche:

Missa: Kyrie und Gloria, von André.
Agnus Dei, von demselben.

Deutsch-israelitischer Gottesdienst.
(Betsaal im Paulino.)

Schluß des Laubhüttenfestes.

Morgen, Sonntag den 10. October, Früh-
Gottesdienst. Anfang 7 Uhr. Predigt
nach halb 9 Uhr.

Liste der Getrauten.
Vom 1. bis 7. October.

a) Thomaskirche:

- 1) Hr. J. G. Schwonke, Bürger und
Schneidermeister, mit
Jgfr. J. S. E. Weiß, Bürgers und
Schneidermeisters hier, Tochter.
- 2) Hr. J. G. Köppler, Schneidermeister,
mit
Jgfr. V. M. Schmidt, aus Biesenrode.
- 3) Hr. H. E. Pohle, Bürger und Leih-
haus-Copist, mit
Jgfr. J. H. Trüffel, aus Clausthal.
- 4) Hr. G. F. Günther, Bürger und
Buchbinder in Pegau, mit
Frau J. W. F. Janowsky, Accis-
Thorshreibers in Rochlitz Witwe.
- 5) J. G. Haschke, Bierverleger, mit
Jgfr. E. F. A. Fuchs, Bürgers und
Hausbesitzers hier; hinterl. Tochter.
- 6) J. E. Kloß, Getreideabträger, mit
Jgfr. E. H. Naumann, aus Tiefensee.

7) J. G. Nette, Hausmann hier, mit
M. S. Berger, aus Halle.

b) Nicolaikirche:

- 1) Hr. Wagwitz, Schlagschreiber, mit
Jgfr. Spange.
- 2) Hr. Joas, Schuhmachermeister, mit
Friederike Wiesenbach.
- 3) Hr. Schiefer, Musikus, mit
Jgfr. Stähling.
- 4) Kühn, Einwohner, mit
Christiane Kayser.

c) Katholische Kirche: Vacat.

d) Reformirte Kirche: Vacat.

Liste der Getauften.
Vom 1. bis 7. October.

a) Thomaskirche:

- 1) E. A. Förster's, dim. Soldatens Sohn.
- 2) Hrn. J. G. Dorn's, Mechanici S.
- 3) E. Haage's, Handarbeiters Sohn.
- 4) F. W. Hoyer's, Maurergesellens E.
Ein unehel. Mädchen.

b) Nicolaikirche:

- 1) Hrn. Eckstein's, der Handlung Vefl.
Sohn.
- 2) Hrn. Dobritz's, Coloristens Sohn.
- 3) Hrn. D. Meißner's, prakt. Arztes
Sohn.
- 4) Hrn. Thieme's, Frau-Consortens
Sohn.
- 5) Jahn's, Maurergesellens Sohn.
- 6) Unterbeck's, Markthelfers Sohn.
- 7) Hrn. Hänel's, Kaufmanns Tochter.
- 8) Hrn. Walther's, Schuhmachers E.
- 9) Hrn. Erdmel's, Buchdruckers Tochter.
- 10) Kost's, Markthelfers Tochter.
- 11) Hrn. Bach's, Schriftsetzers Tochter.
Ein uneheliches Mädchen.

c) Katholische Kirche: Vacat.

d) Reformirte Kirche: Vacat.

Getreidepreise.

Weizen	5 Thl. — Gr. bis 5 Thl. 8 Gr.
Korn	3 = 2 = 3 = 4 =
Gerste	1 = 14 = 1 = 16 =
Hafer	1 = 4 = 1 = 6 =

Holz-, Kohlen- und Kalk-Preise.

Büchenholz	7 Thl. 12 Gr. bis 8 Thl. — Gr.
Birkenholz	6 , 14 , , 7 , 4 ,
Ellernholz	5 , 12 , , 6 , 6 ,
Kiefernholz	4 , 14 , , 5 , 8 ,
Eichenholz	5 , 8 , , — , — ,
1 R. Kohlen	2 , 12 , , — , — ,
1 Schff. Kalk	2 , 16 , , 3 , 8 ,

Redacteur und Verleger D. A. Fests.

Königl. Sächs. Hoftheater zu Leipzig.

Heute, den 9. Oct.:

Der Stiefvater,

Kunstspiel in drei Aufzügen, nach Holberg v. Raupach.

Personen:

Herr von Brand, Gutsbesitzer.	Herr Koch.
Assessor Wangen, sein Stieffohn.	v. Verglas.
Kaufmann Funt.	Köhler.
Seine Frau.	Mad. Dremig.
Louise, seine Tochter.	Dlle. Sohm.
Lill, sein Buchhalter.	Herr Wohlbüch.

Sophie, Kammermädchen. Dlle. Wäst v. J.
Eine Bäuerin. Mad. Sohm.

Hierauf:

Großes Concert.

Ouverture zur Oper: Oberon, von C. M. v. Weber.
Großes Concert für das Pianoforte von Kalkbrenner,
vorgetragen von Fräul. Caroline v. Belleville.
Variationen auf das Thema: Nel cor più non mi sento,
gesungen von Mad. Franchetti-Walzel.
Brillante Variation für das Pianoforte von Pizis,
vorgetragen von Fräul. Caroline v. Belleville.

Anfang halb 7 Uhr. Ende halb 9 Uhr.

Bö r s e i n L e i p z i g
am 8. October 1830.

Course in Conv. 20 Fl. Fuss.			Course in Conv. 20 Fl. Fuss.		
	Briefe.	Geld.		Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct.....	k. S.	136½	Louisd'or à 5 Thlr.....	109½	—
do.	2 Mt.	135½	Holländ. Ducaten à 2½ Rthlr.....	—	13½
Augsburg in Ct.....	k. S.	99½	Kaiserl.... do..... do.....	—	13½
do.	2 Mt.	—	Bresl..... do. à 65½ As do.....	—	12½
Berlin in Ct.....	k. S.	103½	Passir..... do. à 65 As do.....	—	12
do.	2 Mt.	—	Species.....	½	—
Bremen in Louisd'or.....	k. S.	110	Verl. { Preuss. Courant.....	—	103½
do.	2 Mt.	109	{ Cassenbillets.....	101½	—
Breslau in Ct.....	k. S.	103½	Gold p. M. fein cölln.....	—	—
do.	2 Mt.	—	Silber 131öth. u. dar. do.....	—	—
Frankfurt a. M. in WG.....	k. S.	100	do. niederhaltig... do.....	—	—
do.	2 Mt.	—			
Hamburg in Banco.....	k. S.	147	K. k. östr. Anl. 1820. 100 Fl.....	—	—
do.	2 Mt.	145½	{ Dergl. à 4 pCt. 1821. à 250 Fl.	—	—
London p. L. st.....	2 Mt.	—	{ Actien der Wiener Bank.....	1040	—
do.	3 Mt.	6. 13½	{ K. k. östr. Metall. à 5 pCt..	94	—
Paris p. 300 Fr.....	k. S.	—	{ do. seit 1829 à 4 pCt.....	84	—
do.	2 Mt.	78½	{ K. pr. Staats-Schuld-Scheine	—	—
do.	3 Mt.	78	{ à 4g in preuss. Ct.....	92½	—
Wien in Conv. 20 Kr.....	k. S.	99½	Poln. Partial-Obligationen à 300 Fl.	—	—
do.	2 Mt.	98½	Poln. in Pr. Cour.	50	—
do.	3 Mt.	97½			

B e k a n n t m a c h u n g e n.

Theater-Anzeigen. Morgen, Sonntag, den 10. October, neu einstudirt: *Briny*, Trauerspiel in 5 Aufzügen, von Th. Körner.

Montag, den 11. October: *Der Tempel und die Jüdin*, große Oper in 3 Aufzügen, von Marschner.

Dienstag, den 12. October: *Belisar*, Trauerspiel in 5 Aufzügen, von Schenk.

Concert - Anzeige. Zweites Abonnement-Concert im Saale des Gewandhauses, Sonntag den 10. October 1830: Symphonie von Mozart; Scene und Arie von Pacini (neu), Mad. Franchetti - Walzel); Violoncello - Concert, componirt und vorgetragen vom königl. sächs. Kammermusikern Hrn. Dotzauer; Overture von Dotzauer (neu); Terzett aus *Fidelio*, von Beethoven (Dem. Grabau, Mad. Franchetti - Walzel und Hr. Schuster); Divertissement für das Violoncello, componirt und vorgetragen von Hrn. Dotzauer; Marsch mit Chor aus den Ruinen von Athen, von Beethoven. Einlass-Billets zu 16 Gr. sind am Eingange zu haben. Anfang um 6 Uhr.

D I O R A M A

VON

GEBR. GROPIUS.

Das Diorama ist während der Messe von 10 bis 3 Uhr geöffnet. Eintrittspreis für die Person 12 Gr. Wer mindestens 6 Billets auf einmal nimmt, erhält solche zum Abonnementspreis von 8 Gr. pr. Stück. Kinder zahlen die Hälfte.

Literarische Anzeige. So eben ist erschienen und in Commission bei J. Sühning, Petersstraße Nr. 33, zu haben:

Die höchst gefährlichen Tage Leipzigs im September 1830, mit ihren Quellen, Schrecken und komischen Begegnissen, ganz ausführlich vom Anfange bis zu Ende völlig unparteiisch, ohne alle Bist und Galle, keineswegs in dem Tone eines Raisonnairs, dargestellt von Alfons Licht.

Dieses höchst interessante Schriftchen ist vorzüglich empfehlenswerth für Jeden, welcher Wahrheit und ruhige Beurtheilung, aber nicht gehässige Darstellung, liebt.

Literarische Anzeige. In der Fischer'schen Buchdruckerei ist in Commission zu haben:

Der russische Jude und der Wirth zu Dideldum,

oder:

Erzählung der neuesten Ereignisse.

Preis 1 Gr.

B e k a n n t m a c h u n g.

Veranlaßt durch die vielen Klagen über Bäckerwaare, auch um Mißdeutungen zu entgehen, glaubt die unterzeichnete Innung, es einem respectiven Publicum, so wie sich selbst, schuldig zu seyn, zu erklären: daß an diesen allerdings gegründeten Klagen nicht die Mitglieder der Innung selbst, sondern die schlechte Qualität des diesjährigen Getraides, herbeigeführt durch die nasse Bitterung zur Zeit des Einerntens, daran schuld ist. Leipzig, den 8. October 1830.

Die Bäckerinnung zu Leipzig.

Bekanntmachung. Ich gebe mir die Ehre, hierdurch anzuzeigen, daß ich nunmehr für immer meinen Wohnort in Dresden habe, empfehle mich ganz ergebenst mit meiner königl. sächs. concessionirten Haarpomade zum Wachsthum und Stärkung der Haare auf kahlen Stellen, wo es nicht Krankheit unmöglich macht und welche das Ausgehen und Ergrauen verhindert, ein sicheres Mittel, den widrigen Farben in Grau als Roth ein gefälligeres Ansehen und Glanz zu geben.

Auch empfehle ich mich mit meiner echten Pariser Pomade, sowohl weiß als roth, zum gewöhnlichen Gebrauch, welche das Haar schön und geschmeidig erhält, desgleichen mit meinem Haaröle, welches die nämliche Wirkung hervorbringt, so wie mein empfehlendes Zahnpulver und mehrere dahin einschlagende Artikel.

Wilhelm Kermes,
 Königl. sächs. conc. Pomaden-Fabrikant,
 logirt vom 1. bis 15. October 1830 auf dem Brühl Nr. 362;
 in Dresden wohnhaft Nr. 658, innere Ramsche Gasse.

Bekanntmachung. Um fernern Irrthum zu vermeiden, bemerke ich, daß das Kleider-Magazin für Damen durchaus nicht mein eignes Geschäft, sondern dem Herrn Schneidermeister Hunger gehörig ist, der nur einen Theil meiner Wohnung zum Verkauf desselben inne hat; ich selbst aber wie immer, in allen möglichen Arten von Damenpuß neuester Façon arbeite, proper und so billig man es verlangen kann, und bitte auch für diese Messe um recht zahlreichen Besuch.

Wilhelmine verw. D. Bleyel, geb. Schade, Petersstraße Nr. 35.

Anzeige. Nach hiesiger Usance neu regulirte Goldmünzengewichte, die größeren zu 4 Gr. und die kleineren zu 3 Gr., so wie auch vollständige Goldwaagen, sind sowohl bei Unterzeichnetem, als auch in Commission bei Herrn J. D. Weickert zu bekommen.

Deſſeren Nachfragen, welche aus den 30 jetzt bestehenden Goldmünzen-Gewichten die am häufigsten vorkommenden sind, auf einmal zu begegnen, habe ich sie hier nachstehend verzeichnet:

- | | | | | | |
|--|--------------------------------|-----|--------------|-----|----------------------|
| 1 | Doppel-Louisd'or-Gewicht | mit | 2 | Ass | Nachlaß, |
| 1 | einfaches | " | " | " | 1½ " |
| 1 | einhalb | " | " | " | ½ " |
| 1 | wichtiges Ducatengewicht | für | holländische | und | kaiserliche Ducaten, |
| 1 | Passir | " | " | " | " |
| 1 | Breslauer | " | " | " | " |
| und im gleichen Verhältniß doppelte und halbe, | | | | | |
| 1 | holländisch 10 Gulden-Gewicht, | mit | ½ | Ass | Nachlaß, |
| 1 | " | 5 | " | " | ½ " |
| 1 | 2 R. Schild Ed'r.-Gewicht, | " | " | " | " |
| 1 | 1 " | " | " | " | " |
| 1 | 1 Souv. d'or. | " | " | " | 1 " |
| 1 | ½ " | " | " | " | ½ " |
| 1 | 40 Francs | " | " | " | 1 " |
| 1 | 20 " | " | " | " | ½ " |

Die in meiner Werkstätte gefertigten Goldmünzen- und kölnischen Markgewichte sowohl, als auch diejenigen, welche mir zum Adjustiren übergeben werden, bezeichne ich mit meinem Namensstempel.

C. Hoffmann, Mechanikus in Leipzig,
 Klostersgäßchen Nr. 784.

Verkauf. Brief-Couvert's sind billig zu haben bei
 C. F. Reichert, in Kochs Hofe.

Anzeige. Das Leipziger Garderoben-Magazin bietet zu dieser Messe eine schöne Auswahl solider und nach dem neuesten Geschmack gearbeiteter Damenmäntel, Blousen, Kleider und Morgenröcke zu den billigsten Preisen dar.

Heinrich Hunger, Schneidermeister in Leipzig,
Petersstraße Nr. 35.

Verkauf. Mit einer großen Auswahl von Pulverhörnern empfiehlt sich
Traug. Friedr. Bürger, Petersstraße Nr. 37.

Verkauf. In der Katharinenstraße Nr. 411, erste Etage, liegt eine Partie dicke aber nicht vollkommen weiße Leinwand, das Schock von 9 à 30 Thlr., stückweise zu verkaufen.

Verkauf. Eine schöne Auswahl von Briestaschen, Cigarren-Etui, Damenkästchen, Stammbücher, Visitenkarten-Halter, Schreibzeuge, Nadel-Etui und viel dergleichen mehr niedliche Sachen, welche sich zu Geschenken eignen, empfiehlt billigt

C. F. Reichert, in Kochs Hofe.

Bücher-Verkauf. Aus der Verlassenschaft eines königl. sächs. Staats-Officiers ist eine Bibliothek vorzüglicher astronomischer und militairischer Werke zc., so wie eine Partie Charten und Pläne, theilweise zu verkaufen. Das Nähere darüber erfährt man auf gefällige Nachfrage in Nr. 333 im Hallischen Zwinger, 3te Etage, in den Mittagsstunden.

Zu verkaufen steht ein leichter Reiswagen nebst einer eisernen Kochröhre in Nr. 1021, vor dem Ranstädter Thore.

H. Marcus Oppenheimer & Kirchberg, Juweliers aus Frankfurt a. M.,

Reichstraße Nr. 506, dem Tannenbirsch gegenüber,
empfehlen ihr wohl assortirtes Lager in gefaßten und ungefaßten Brillanten, Rosetten, Perlen und farbigen Edelsteinen zc. und zahlen im Einkauf dieser Gegenstände die höchsten Preise.

Putz für Dames.

Madame Blondel aus Paris (neuer Kirchhof Nr. 262, 3 Treppen) empfiehlt sich mit einem Assortiment von Hüten, Hauben, Colletteres u. s. w., nach dem neuesten Pariser Geschmack gearbeitet. Da sie in einigen Tagen abreist, wird sie die möglichst billigen Preise machen.

F. Georg Meyer, aus Paris,
bezieht diese Messe mit einem sehr schönen Assortiment in Bijouterien und couleurten Steinen, und logirt in der Reichstraße Nr. 606, den Fleischbänken gegenüber.

Auszuleihen auf Landgrundstücke liegen 4000 Thlr. ganz oder in einzelnen Posten bei
D. Moriz Meißner, Nicolaistraße Nr. 562.

Wohnungs-Veränderung. Von heute an wohne ich im Hause der Mad. Köhrmann, neuer Kirchhof Nr. 259. Diejenigen, welche mich Sprach- oder handlungswissenschaftlichen Unterrichts wegen zu sprechen wünschen, treffen mich am sichersten in den Mittagsstunden von 12 bis 2 Uhr.

Karl Goldig.

Zweites bei Tage veranstaltetes Bombardement und Erstürmung von Algier.



Da ein hohes Publicum bei meiner ersten Darstellung der Einnahme und der Erstürmung von Algier in dem Glauben gestanden, dasselbe werde nach Art eines Feuerwerkes ausgeführt werden, was ich weder in meiner Anzeige, noch auf den Anschlagzetteln, geäußert hatte, und da zu meinem größten Bedauern damals die Beleuchtung wegen eines sehr starken Nebels auf dem Wasser und in der Luft sehr gestört wurde und den gewünschten Effect nicht hervorbrachte, so habe ich mich entschlossen, zur Befriedigung eines hochge-

ehrten Publicums eine zweite Vorstellung von dieser Erstürmung

Sonntags den 10. October, Nachmittags präcis halb 5 Uhr (also bei Tage, wo Alles gesehen werden kann), auf dem Teiche der großen Funkenburg

zu geben. Indem ich bei dieser Darstellung allen Fleiß aufgewendet habe, und in Hinsicht dessen, was auf das Theatralische, die Kostümierung und eines sehr heftigen und starken Batterie- und Kanonenfeuers nur Bezug hat, durchaus keinen Aufwand gescheut habe, um diese Vorstellung so effectvoll und brillant als möglich zu machen; so schmeichle ich mir im Voraus, daß ein hohes Publicum mir diesmal gewiß seinen hohen Beifall und seine völlige Zufriedenheit schenken wird, die mich zu ferneren Unternehmungen ermuthigen kann, indem ich durchaus hierbei keinen großen Gewinn beabsichtige, sondern mir es lediglich darum zu thun ist, Ehre und Ruhm einzuernten. Um ein hohes Publicum bei Zeiten auf den Anfang der Vorstellung vorzubereiten, soll eine Stunde zuvor mit einer Batterie ein durch die ganze Stadt gehörtes Vorsegnal gegeben werden.

Das Nähere besagen die Anschlagzettel.

Zwei gut besetzte Musikchöre werden das Publicum gewiß zu unterhalten suchen, wobei das hier anwesende Militair-Musikchor die Güte hat, es zu unterstützen.

Friedrich August Wille.

Ausverkauf.

Ich habe mich entschlossen, mein Manufactur- und Modewaaren-Geschäft aufzugeben, und mit dem

Ausverkauf meines Waarenlagers

mit dieser Messe zu beginnen. Um meinen Zweck so schnell wie möglich zu erreichen, so werde, obgleich ich nur

moderne Waaren

am Lager habe, auch in diesen Tagen noch immer früher bestellte Neuigkeiten aus den Fabriken &c. &c. erhalte, letztere

zum Kostenpreis,

die übrigen Waaren aber

bedeutend unter dem Einkauf verkaufen.

Sollte sich Jemand finden, welcher geneigt wäre, das ganze Lager nebst Handlungs-Utensilien zu übernehmen, so würde ich die vortheilhaftesten Bedingungen gewähren.

Julius Wunder.

(Hierzu eine Beilage.)

Beilage zu Nr. 101 des Leipziger Tageblatts.

Sonnabend, den 9. October 1830.

V e r z e i c h n i s s

der

Herren Wähler aus dem Handelsstande.

Nr.	N a m e n :	F i r m a :
1)	Carl Heinrich Apel	Apel & Brunner.
2)	Christian Theodor Baber	Förster & Baber.
3)	Carl Gottlob Baumann	Gebr. Baumann.
4)	Philipp Martin Beckmann	Netter & C.
5)	Johann Wilhelm Theodor Bergmann	Bergmann & Gerischer.
6)	Friedrich Gottlob Blechschmidt	Fritsche & Blechschmidt.
7)	Carl Gottfried Siegmund Böhme	Böhme & C.
8)	Carl Christian Butter	Gräse & Butter.
9)	Gustav Moritz Clausß	Joh. George Schmidt.
10)	Carl Enobloch	Carl Enobloch, Buchh.
11)	Caspar Philipp Du Menil	Du Menil & C.
12)	Johann Christian Dürbig	Merk, Dürbig & C.
13)	Carl Anton Gottlieb Eggert	Eggert & C.
14)	Ami Louis Felix	Gebr. Felix.
15)	Ferdinand Ficker	Ferd. Ficker.
16)	Johann Christian Flammiger	Ottens & C.
17)	Ferdinand Traugott Flinsch	Ferd. Flinsch.
18)	Georg Friedrich Wilhelm Friederici	Friederici & C.
19)	Johann Friedrich Genthe	Genthe & C.
20)	Christian Friedrich Göhring	Göhring & Gerhardt.
21)	Carl Christian Göhring	Carl Göhring.
22)	Wilhelm Groß	Groß & C.
23)	Friedrich Wilhelm Hänel sen.	Fr. Hänel sen.
24)	Wilhelm Härtel	Wilhelm Härtel.
25)	Ernst Halberstadt sen.	E. Halberstadt.
26)	Carl Leberecht Hammer	Hammer & Schmidt.
27)	Friedrich Bernhard Theodor Hard	Niedel, Volkmann & C.
28)	Carl Harkort	Carl & Gustav Harkort.
29)	Ferdinand Hartmann	Ferd. Hartmann.
30)	Carl Wilhelm Hausner	Heinz & Hausner.
31)	Christian Friedrich Hentschel	Hentschel & Pindert.
32)	George Holdefreund	Moltrecht & C.
33)	Johann Christian Holzapfel	Anders Wittw. Schröder & C.
34)	Johann George Conrad Illers	J. G. C. Illers.
35)	Carl Junghans	C. Junghans.
36)	Heinrich Carl Joseph Jurany	Jurany & C.

Nr.	N a m e n:	F i r m a:
37)	Ernst Theodor Kettembeil	Theod. Kettembeil & C.
38)	Friedrich August Kneifel	Aug. Kneifel.
39)	Johann Gottlieb Kreller	J. G. Kreller & C.
40)	Heinrich Krug	Heinr. Krug.
41)	Johann Samuel Lange	Joh. Sam. Lange.
42)	Christian Augustin Lorenz	Brückner, Lampe & C.
43)	Carl Friedrich Wilhelm Lücke	Joh. Chr. Lücke.
44)	Friedrich Gustav Martin	Chr. Fr. Martin.
45)	Albert Friedrich Marx	Alb. Fried. Marx.
46)	Georg Ludwig Mertens	Geo. Ludw. Mertens.
47)	Christian Friedrich Meyer	Riquet & C.
48)	Johann George Mittler	Joh. George Mittler.
49)	Christian Heinrich Wilhelm Morgenstern	C. W. & Chr. Morgenstern.
50)	Johann Traugott Netto	Chr. Wilh. Aurich.
51)	August Dlearius	Schömberg, Weber & C.
52)	Carl Heinrich Ploß	Ploß & Kläbisch.
53)	Heinrich Albert Probst	Heinr. Alb. Probst.
54)	Friedrich Duast	Röller & Huste.
55)	Ludwig Ritter	Lud. Ritter.
56)	Carl Rostosky	Carl Rostosky.
57)	Carl Scherber	J. G. Salefsky.
58)	Heinrich Schletter	Salom. Ghold Schletter.
59)	Heinrich Wilhelm Schmidt	Hammer & Schmidt.
60)	Jacob August Schönkopf	Schönkopf & C.
61)	Johann Heinrich Schomburgk	Henr. Schomburgk.
62)	Anton Schulze	J. G. Noack.
63)	Philipp Schunk	Schunk & C.
64)	Friedrich Wilhelm Simon Seiff	Seiff & C.
65)	Bartholomäus Anton Franz Sellier	Sellier & C.
66)	Friedrich Söhlmann	Ferd. Bruner.
67)	Moriz Stöckel	Mor. Stöckel.
68)	F. R. Strüver	Strüver & C.
69)	Carl Gottfried Tenner	Chr. Glob Hecker.
70)	Conrad Friedrich August Thieme	Conr. Fr. Aug. Thieme.
71)	Immanuel Gottfried Trefft	Trefft & Mühlig.
72)	Georg Voss	Wollhandl. Georg Voss.
73)	Carl Friedrich Weithaas	Fr. Weithaas.
74)	Adam Gotthilf Wigel	J. Franz Heude W. & C.
75)	G. W. Wüning	Ottens & C.
76)	Friedrich Zembisch	Bernhardt Trinius & C.
77)	J. A. Zimmermann	Bachmann & C.
78)	Carl Zörn	C. Zörn.

In dieses Verzeichniß sind diejenigen Herren Mitglieder des Handelsstandes, welche als Hausbesitzer zu Wählern ernannt worden, nicht aufzunehmen gewesen.

Leipzig, am 8. October 1830.

Thieriot,
Senior der Handlungsdeputirten, als Wahlaufseher.

D. Wiesand, D. Mothes,
Notaren.

von
Pre
W
3
klei
der
4 T
em
fre
R
h
e
m
f

Anzeige. Einige tausend Yard Spitzengrund, Streifen, in Restern von 20 bis 30 Yard, empfiehlt bedeutend unter den jetzt schon billigen Preisen

J. H. Meyer, Grimma'sche Gasse, Auerbachs Hof gegenüber.

Anzeige. Eine vollständige und schöne Auswahl aller Ausschnitts Waaren empfiehlt diese Messe

J. H. Meyer, Grimma'sche Gasse, Auerbachs Hof gegenüber.

Verkauf. Nächsten 14. October d. J. kommen 7 bis 8 Schock gute Karpfen, à Pfd. 8 Gr., auf hiesigem Markte zum Verkauf.

Zu verkaufen sind gebrauchte aber noch sehr gute Wiener Flügel, grosse und kleine Fortepiano's, Claviere, ausgezeichnete italienische und deutsche Violinen, nebst dergleichen Bratschen, und eine vorzügliche Guitarre, in der Katharinenstrasse Nr. 390, 4 Treppen hoch.

Franz Carl Stegmann,

königl. preussischer Hoflieferant

aus Berlin,

empfehl't zur gegenwärtigen Messe sein vollständiges Lager englischer und französischer Toilet'tseifen, Pomaden, Extrait's, Esprit's, Räucherpapier, Räucherkerzen, Essenz und Pulver, so wie Alles, was in dieses Fach gehört, in vorzüglicher Güte und billigen Fabrikpreisen.

Der Stand ist in der Grimma'schen Gasse, Petersstrassen-Ecke, neben Herrn Meyer aus Hamburg.

Echt englische Windsor-Seife,

von Price und Gosnell,

verkauft wir das Dugend mit 8 gGr. Bei Partien wird ein Rabatt bewilligt.

Gebr. Gropius, im Diorama.

Karl Bergmann,

Steinschneider und Steinhändler aus Warmbrunn in Schlesien, empfehl't sich diese Messe wiederum mit einem Lager von geschliffenen und geschnittenen Steinen zu Petschaften und Siegel-Ringen, und verspricht die billigsten Preise. Sein Logis ist im Thomaskirchhof Nr. 107, zwei Treppen hoch, woselbst auch nach der Messe alle dergleichen Aufträge angenommen und ausgeführt werden.

Meyer Schlesinger, Juwelier aus Dessau,

kauft alten Schmuck, nämlich Ringe, Ohrringe und dergl. mit echten Steinen, so wie auch Perlen, und zahlt dafür gute Preise. Er logirt auf dem Brühl im rothen Adler bei Herrn Adam, 1 Treppe vorn heraus.

Für Tulpen- und Narcissen-Liebhaber.

Auf dem Markt, an der alten Waage, sind während dieser Messe wieder eine Partie der schönsten Sorten holländischer Tulpenzwiebeln in mehr als 20 Couleuren, alle blüßbar, desgleichen Narcissen zum Treiben und extra große Crocus zu den billigsten Preisen, zu verkaufen.

Sondner Patent-Luftkissen und Matratzen

erhielten in verschiedenen Größen

L. Herold & Comp., Markt Nr. 171.

Dufey Berjon Trimolet & Comp., aus Genf,

beziehen zum ersten Male die Leipziger Messe, und sind mit einer großen Auswahl goldner, emaillirter und farbengoldner Damenuhren versehen; auch emaillirte und nicht emaillirte Cylinder-Uhren in Stein, ganz feiner Qualität. Zugleich haben wir eine Partie emaillirte und gefärbte Damenketten, Parurs und Braceletten etc., wie auch alle Gattungen Pregeßschlüssel, Musikwecker und Dosen guter Gattung, und werden selbige, so wie eine Partie Bijouteriewaaren, zu einem ganz billigen Preis verkaufen. Ihr Aufenthalt ist bis Dienstag den 12. d. M. festgesetzt. Ihr Logis ist in der Reichsstraße Nr. 539, 2 Treppen.

Leopold Cschötz,

Neujahrswünsche- & Altrappen-Fabrikant aus Wien, wohnt in der Feisberggasse Nr. 309, neben dem Blumenberge.

A. Menard aus Paris

bezieht zum ersten Male diese Michaeli-Messe mit einem französischen

Blonden - Lager,

welche er zu den Fabrikpreisen verkauft auf der Reichsstraße Nr. 544, neben den Herren Thomas und Chevalier aus Paris.

F. Eduard Kurth, aus Wien,

zu den Messen in Leipzig Reichsstraße Nr. 500, im ersten Stocke bei H. G. Gross,

verkauft während dieser Messe zu den billigsten Original Wiener-Fabrikspreisen, und empfiehlt damit sein wohl assortirtes Lager feiner Wiener Galanterie-Waaren, bestehend in Perlmutter- und Bronze-Waaren, Zuckerbüchsen, Feuerzeuge, Bostonspielkasten, sehr guten Bleistiften, riechenden Weichsel-Röhren etc. etc. in vorzüglich neuem Geschmack, vergoldeten Holzbronze-Kronenleuchter zu 4, 6, 8 und 12 Arme, und feine Piquee-Gravatten; ferner ist damit noch in Verbindung und zum erstenmal diese Messe ein vollständiges Lager von den neuesten Erzeugnissen in

Wiener Shawls und Tücher,

welche ebenfalls zu festen Original-Fabrikspreisen verkauft werden.

Hamburger Lager von Havanna-Cigarren, Tabak

und feinen Theesorten.

Mit einer Auswahl von 200 Kisten der besten Havanna-Cigarren, Cabannas- und echten Königs-Cigarren, mit extra feinen Ruff-Canaster in Blei, und den besten Imperial, Gun Powder und Thee, habe ich die Ehre, mich einem geehrten Publicum bestens zu empfehlen.

N. Baum, aus Hamburg,

Gewölbe Böttchergäßchen in Herrn Klassigs Hause.

Ausverkauf.

Die bisher unter der Firma Ernst Giesewell hier bestandene Tuch-Ausschnitt-Handlung macht hiermit bekannt, dass, um den Ausverkauf ihres gegenwärtig sehr schön und vollkommen assortirten Lagers in allen Sorten Tuch, Casimir, Calmuck und Coating zu beschleunigen, von heute an alle Artikel unter den Einkaufs-Preisen verkauft werden sollen.

Das Local der Handlung ist fortwährend Petersstrasse Nr. 68, im Hause der Herren Gebr. Holberg.

Das Commissions-Lager

von
wollenen und baumwollenen

Garnen und Strumpfwaaren,

(Grimma'sche Gasse, Mdme. Holbergs Haus Nro. 578),

empfiehlt nachstehende Artikel zum Verkauf im Ganzen und Einzelnen zu den billigsten Preisen, als:

Englische und deutsche weisse, bunte und mellirte wollene und baumwollene Strickgarne, Vigognia- und Angola-Wolle, superf. Zephir-Wolle, Näh-, Zeichen- und Glanzgarne etc., so wie alle Sorten deutsche und englische Strumpfwaaren in Seide, Halbseide, Vigognia-Wolle, Baumwolle u. s. w.

A. Bitter von Berlin,

Inhaber einer Bijouterie- und Kunst-Eisen-Giesserei,

Reichsstrasse Nr. 499, im Kaltenborn'schen Hause,

empfiehlt sich zur gegenwärtigen Messe mit seinem vollständig assortirten Lager feiner Eisengusswaaren, und versichert die allerwohlfeilsten Preise für gute Waare.

Dr. G. W. Beckers Magazin

von Bruchbandagen aller Art, elastischen Kathetern und Bougies, Chocolate von isländischem Moose, Eichel-Chocolate, Hübneraugenfeilen, Sichtstafel, Injectionspritzen, elastischen Pavementsröhren, Fontanellebinden etc. etc. empfiehlt sich zu gegenwärtiger Messe. Neuer Neumarkt Nr. 641, neben dem Pelikan.

J. G. Böhme, aus Wehrsdorf bei Bauken, empfiehlt sein Lager von Leinwand, Tisch- und Handtücherzeug eigener Fabrik, verspricht die billigsten Preise und prompte Bedienung. Gewölbe auf dem Brühl Nr. 473, in Frankens Hause.

Wolff Viepmann aus Hamburg empfiehlt sich zur gegenwärtigen Messe mit einer Auswahl extra feiner echter Havanna-, Woodville- und Canaster-Cigarren, so wie auch feinen Justus-Tabak, Canaster und Portorico in Rollen, und verspricht reelle und billige Bedienung. Sein Lager ist in der Reichsstraße Nr. 548, Eingang im Goldhahngäßchen, eine Treppe hoch.

Capital-Gesuch. Auf ein in der Nähe von Leipzig liegendes, von den Localgerichten auf 915 Thlr. 7 Gr. hoch taxirtes schönes Grundstück werden sofort 350 Thlr. Capital zur ersten Hypothek zu 4 Procent zu erborgen gesucht und die pünktlichste Berichtigung der Zinsen zugesichert. Herr Finanz-Commissär Advocat Jacobi wird die Taxationsurkunde und Kaufcontracte Jedem vorzulegen und nähere Auskunft zu geben die Güte haben.

Gärtnerstelle gesucht. Der Gärtner, welcher 4½ Jahre die Gärtnerstelle auf dem am 4. vor. Monats demolirten Erkel'schen Gartengrundstück versah, sucht, jetzt außer Dienst, eine anderweitige Anstellung der Art, und ist zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird eine geschickte Köchin zum sofortigen Antritt. Wo? erfährt man in der Expedition dieses Blattes.

Gesuch. Für ein junges solides Mädchen wird recht baldigst ein Dienst gesucht. Das Nähere ist zu erfragen am Markte Nr. 1, drei Treppen.

Vermiethung. Für künftige Ofter- und folgende Messen, oder auch auf das ganze Jahr, ist eine dreiseustrige Stube mit Kofen zu vermiethen. Das Nähere ist in Nr. 317 im Brühl, 1ste Etage links, zu erfahren.

Vermiethung. In der Grimma'schen Nr. 9 ist die erste Etage, welche die Bijouterie-Fabrikanten Louffaint aus Hanau seit einer Reihe von Jahren inne gehabt, künftige Ofter- und folgende Messen zu vermiethen.

Vermiethung. Ein Keller im Brühl, sehr geräumig und trocken, mit Einrichtung zu einer bürgerlichen Nahrung, ist recht billig, sogleich oder zu Weihnachten, zu vermiethen. Nähere Auskunft ist im Brühl Nr. 735 parterre zu erhalten.

Zu vermiethen ist eine ganz freundliche Familien-Bowung, 2te Etage, in der Katharinenstraße, bestehend aus 4 Stuben und Kofen nebst Zubehör, welche sogleich bezogen werden kann. Das Nähere in Nr. 548. bei C. G. Engler.

Vermiethung. In der Petersstraße Nr. 123 ist ein Logis, 3 Treppen hoch vorn heraus, an eine stille Familie zu vermiethen. Das Nähere 1 Treppe hoch zu erfragen.

Vermiethung. Die dritte Etage im Hause Nr. 387 am Markte ist auf nächste Oftern an stille Familien zu vermiethen, und das Nähere beim Hausmann daselbst zu erfahren.

Anzeige. Morgen, als den 10. dieses, ist bei freundlichem Wetter

Concert-Musik in Zweinaundorf.

Karl Kupfer.

Fünf Thaler Belohnung. Eine goldene Damenuhr mit Uhrhaken ist am vergangenen Sonntage verloren worden. Der ehrliche Finder erhält bei Zurückgabe in der Expedition dieses Blattes obige Belohnung. Leipzig, den 7. October 1830.

Verloren. Wer den 7. d. M. Abends auf dem Wege vom Brühl an, die Nicolai-
straße bis in das Paulinum, eine silberne eingehäufte Uhr gefunden hat, wird höflichst ersucht,
sie in Reichels Garten, alter Hof, beim Musikus Haubold abzugeben.

Verloren. Es ist in dieser Woche ein geschriebnes Buch in Quart-Format verloren
worden. Da dasselbe für den Eigenthümer von vielem Werthe ist, so ersucht er den Finder
angelegentlich, es in der Expedition dieses Blattes abzugeben, dafür er ihm sich nicht nur
zu großem Dank verbunden fühlen wird, sondern ihm auch eine angemessene Belohnung
verspricht.

Verloren. Am 6. September wurde in der Nacht von 10 bis 12 Uhr vom Wind-
mühlenthore an bis auf die Börse ein Pistol verloren. Wer selbiges gefunden und bei dem
Stud. med. Dehmann auf der Fleischergasse in Nr. 245 abgiebt, erhält 2 Thlr. Belohnung.

Reisegesellschafters-Gesuch. Es wird von einem Fremden, welcher seinen eigenen
Wagen hat, und heute, den 9. October, mit Extrapost von hier über Braunschweig nach Ham-
burg reisen will, Reisegesellschaft auf gemeinschaftliche Kosten gesucht. Nähere Auskunft darüber
erhält man im Hotel de Baviere Nr. 20.

Gehorsamste Bitte.

Einem hochgeehrten Publicum zeige ich hiermit ergebenst an,
dass der Verkauf von meinem Garderobe - Magazin nur bis
morgen Mittag statt findet, und ich bitte, sämmtliche bei mir
ausgesetzte Gegenstände bis dahin gütigst abholen zu lassen.
Mein Gewölbe ist in der Hainstrasse Nr. 197, nahe am Markte.
Hanff, aus Berlin.

* * * Den Brief, datirt: Leipzig den 4. October, habe ich am 5. October in B—
erhalten, bitte aber um näheren Aufschluß, da ich durchaus den Sinn der Worte nicht ver-
stehe, noch weiß, worauf sich das Inliegende beziehen soll. P. T.

Chorzettel vom 8. October.

<p>Grima'sches Thor.</p> <p>Fr. Stifts-Predig. Stadius, v. Cunnewalde, pass. durch.</p> <p>Fr. Stud. Werner, v. hier, v. Dresden zurück.</p> <p>Fr. Dec. Nienecker, v. Suhl, im Voc.</p> <p style="text-align: center;">Gestern Abend.</p> <p>Fr. Prof. Göpp, v. Gnadenfeld, in St. Wien</p> <p>Die Frankfurter reitende Post</p> <p>Frn. Obisl. Friedmann u. Feigenbaum, v. Radom u. Zwolin, unbest.</p> <p>Frn. Obisl. Rogozinsky, Lipsky, Holpern u. Gren- fel, v. Warschau, unbest.</p> <p>Fr. Obisl. Brockmann, v. Kalisch, im Frauencoll.</p> <p>Fr. Prof. Ritter, v. Bamberg, pass. durch.</p>	<p>U.</p> <p>7</p> <p>9</p>	<p style="text-align: center;">Bormittag.</p> <p>Auf der Dresdner Postkutsche: Fr. Sec.-Secr. Ed- ler, v. Dresden, im Schwan</p> <p>Fr. Rfm. v. Molino, v. Petersburg, im Hotel de Russie</p> <p style="text-align: center;">Nachmittag.</p> <p>Fr. v. Schönberg, Rittergutsbes. v. Thammenhain, im gr. Schilde</p> <p>Fr. v. Schönberg, Rittergutsbes. v. Wildbruff, im Hotel de Bav.</p> <p>Fr. Dogauer, Kammermusik. v. Dresden, u. Fr. Act. Dertel, v. Baugen, bei Accis-Thorschreiber Nietz u. M. Schmidt</p> <p style="text-align: center;">Halle'sches Thor.</p> <p>Fr. Handl.-Commis Terigo, v. Halle, pass. durch.</p> <p>Fr. Stud. Petras, v. Halle zurück.</p>	<p>7</p> <p>11</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>U.</p>
--	-----------------------------	---	---

Hr. Kfm. Lepke, v. Dessau, pass. durch.
 Hr. Heinemann, v. Halle, in St. Hamburg.
 Hr. Kfm. Zeig, v. Halle, im Schw. Kreuz.
 Hrn. Hblsl. Schleiffstein u. Blumenthal, v. Warschau, im Liger.
 Hr. Kaufm. Gaudig, v. Elberfeld, im halben Mond.
 Hrn. Kfl. Hohmann, Jylbermann u. Bernstein, v. Siedlig, unbest.
 Hr. Hblsm. Gramer, v. Hochheim, pass. durch.
 Hr. v. Seckendorf, v. Zingst, im gr. Schilde.
 Hr. Ring, v. Bitterfeld, bei Richter.

Gestern Abend.

Hrn. Kfl. Wagt, Reichthaler, Kirschblatt und Finkelslein, von Siedlig und Warschau, unbestimmt 5
 Hr. Kammerherr v. Hassa, von Rötthen, im Hotel de Baviere 5
 Hr. v. Lattorf u. Hr. v. Görne, von Halle, unbest. 5
 Ihre Durchl. die Frau Herzogin v. Anhalt-Rötthen, von Rötthen, im Hotel de Baviere 6
 Hr. Kfm. Gerlach, von Halle, unbestimmt 7
 Hr. Kaufm. Ludwig, von Bremen, im Hotel de Baviere 11
 Hrn. Hblsl. Reichenbach u. Steinborg, von Bernburg u. Siedlig, unbest.
 Hrn. Hblsl. Schmidt u. Hilzenbeck, v. Jessen, bei Kirschbaum
 Fr. Gräfin, v. Ballenstädt, in Hommels Hause.
 Hr. Wagner, v. Bitterfeld, in St. Hamburg.
 Fr. D. Süß, v. Rötthen, pass. durch.
 Hr. D. Roland, v. hier, v. Rötthen zurück.
 Ull. Beer, v. Düben, bei Rieg.

Vormittag.

Auf der Berliner Post: Hr. Kfm. Philippi, von Ebbau, in Stadt Berlin 1
 Die Hamburger reitende Post 5
 Hr. Kfm. Kronenberg, von Warschau, unbestimmt 6
 Hr. Stallmstr. Behrens, von Rötthen, in der goldenen Sonne 10
 Hr. Kaufm. Thomashle, aus Baugen, von Hamburg, im Hotel de Saxe 11
 Hr. Adv. Lehmann, aus Baugen, von Hamburg, im Hotel de Saxe 11
Nachmittag.
 Hr. Profess. Geiger, von Heidelberg, in Stadt Berlin 1
 Hr. D. Dyperrmann, von Gießen, in Stadt Berlin 1
 Auf der Berliner Silpost: Hr. Geh. Rath Schwarz u. Hr. Partic. Ruffel, von Berlin, pass. durch, Hr. Prof. Dell, von Berlin, in St. Berlin, Hr. Kfm. Menzler, v. Roigsch, in d. g. Sonne, u. Hr. Kregel, v. Berlin, in Nr. 741 2

Konkörter Thor. U.

Hr. Hblsm. Schnorrbusch, von Dittmaringhausen, pass. durch.
 Hr. Hblsm. Langloß, v. Ruhla, pass. durch.
 Hr. Hblsm. Galm, v. Fronkenhausen, in Schwälbens Hause.

Gestern Abend.

Hr. Kfm. Ettlinger, v. Gotha, in St. Hamburg,
 Hr. Fabr. Auermann, v. Eisenberg, u. Hr. Reg. Conduct. Wolff, v. Brieg, in den 3 Rdn. 4
 Mad. Garaudet, v. Paris, in der Säge 4
 Mad. Menke, v. Merseburg, bei Voigt 5
 Hr. Kfm. Bitter, v. Frankfurt a. M., pass. durch 5
 Hr. Lehrer Schüg, a. Dresden, v. Quersfurt, p. d. 5
 Hr. Kfm. Johannes, a. Halle, v. Merseburg, in St. Hamburg 8
 Hr. Stud. Bagstawe, u. Ull. Müller u. Uh, v. London u. Lausanne, im Hotel de Russie 8
 Hr. D. Ugen, v. hier, v. Jena zurück 8
Vormittag.
 Hr. Obergfarrer M. Rosenhain, a. Schmiedeberg, v. Raumburg, pass. durch 11
Nachmittag.
 Hr. Kfm. Overweg u. Hr. Seifensieder Becker, v. Raumburg, in der Kl. Funkenburg 1
 Hr. Refer. Waro, v. Halberstadt, und Hr. Baumeister Wagner, a. Dresden, v. Wiche, im g. Adler 1
 Hr. Amtsc. Hohlbein, v. Buttstädt, im Hotel de Pol. 1
 Hr. Major v. Dankelmann, in preuß. D, v. Merseburg, im Hotel de Pol. 2

Petershor. U.

Hr. Hblsm. Reichmuth, v. Grimma, bei Raumann.
 Fr. Rätin v. Broth, v. Altenburg, im Gute.
 Hr. Fabr. Schmidt, v. Schmölln, bei Sommerlatte.
 Hr. Hblsm. Miabel, v. Eisenberg, in der Penne.
 Hr. Kfm. Sagner, v. Glauchau, bei Rost.
Gestern Abend.
 Hr. Kfm. Bartholdt, v. Altenburg, im Hotel de Baviere 7
 Hr. Kammerath Friederich, v. Gera, bei Friederich.
 Hr. Hblsm. Teeg, v. Mülsen, in den 3 Rdn.
 Hr. Seidel, Hblsfr. v. Altenburg, bei Beugold.
Vormittag.
 Hr. D. Kupfer, v. Löbnitz, bei Sonnenkalt 10
Nachmittag.
 Hr. Kfm. Hausmann, v. Zwickau, bei Zender 2
 Hr. Kfm. Ahlburg, v. Chemnitz, im Gute 3

Hospitalhor. U.

Hrn. Hblsl. Weber, Leonhardt, Schlehahn u. Pockmann, v. Penig, Haynchen, Freiberg u. Weisbruck, in der Penne, Nr. 690 u. pass. durch.
 Hr. Apoth. Lehmann, v. Rehbach, pass. durch.
Gestern Abend.
 Hr. Kfm. Zimmer, v. Ronneburg, im Schwan 7
 Hr. Kfm. Kanzler, v. Frankenberg, im Schw. Bret 8
 Hr. Kfm. Hecker, v. Wilsdruff, unbest. 9
 Hr. Kfm. Friedel, v. Chemnitz, Hr. Fabr. Gensch u. Hr. Kfm. Schulze, v. Leisnig, unbest.
 Hr. Altner, Schmidt v. Goldig, bei Schneider.
Vormittag.
 Die Dresdner reitende Post 8
 Die Nürnberger Diligence 9

Allergnädigst privilegiertes
Leipziger Tageblatt.

N^o. 102. Sonntag, den 10. October 1830.

Die Mißgriffe der Bourbons in Frankreich
seit 1814, von *r.

(Fortsetzung.)

Ueberhaupt ist das Jahr 1820 in der Geschichte der Mißgriffe, welche die Bourbonen gethan haben, merkwürdig. Zuerst entzog man nicht nur den Schatten der Pressfreiheit wieder, sondern tastete auch die persönliche Freiheit an. Die Minister ließen sich von den Kammern ermächtigen, alle der Umtriebe gegen Staat, König und Hof Verdächtigen in Verhaft zu bringen, ohne sie den Gerichten übergeben zu dürfen. Drei Minister konnten einen solchen Verhaftsbefehl unterzeichnen. Das Gesetz ging am 15. März in der Deputirtenkammer mit 134 Stimmen gegen 115 durch. Sechs Tage darauf unterschrieb es der krank darniederliegende König. Die kleine Mehrzahl der Stimmen in der Deputirtenkammer war nur gewonnen worden, weil jedes im Amte stehende Glied derselben mit Verlust des letztern bedroht worden war, wenn es wage, mit der Opposition zu stimmen. Die Pairs hatten sich noch williger gezeigt. Hier gab es 121 gegen 86 Stimmen dafür.

Indessen eine Deputirtenkammer, die noch so beinahe die Waage hielt, war nicht zu ge-

brauchen. Es wurde also das ganze Wahlgeschäft umgestoßen und das Jahr 1820 dadurch ein Vorbild des von 1830, denn Presse, persönliche Freiheit und Wahlfreiheit wurden, wie durch die Ordonnanzen am 25. Juli, gleich sehr angegriffen. Auch haben die Verfechter der alten Legitimität darauf hingewiesen und daraus den Schluß gezogen, daß Alles, was man sich gegen Karl X. erlaubt habe, unrecht gewesen; daß dieser nichts gethan habe, als was schon unter Ludwig XVIII. geschehen sey; daß sich Alles auf legitimen Wege in den Kammern hätte abmachen lassen, wenn Karls X. Ordonnanzen ja etwas zu weit gegangen wären. O du weiser, weiser Samuel! möchte man Herrn von Haller zurufen, dem man die Stimme zuschreibt, die sich einzig und allein auf solche Art in der allg. Zeitung hat vernehmen lassen! Allerdings hat Ludwig XVIII. so einen Mißgriff gethan, wie Karl X., aber wenn nicht die Folgen entsprangen, welche wir 1830 daraus hervorgehen sahen, so lag es nur noch daran, daß die Gemüther nicht bis aufs Aeußerste erhitzt waren; daß man noch die Rückkehr der fremden Krieger fürchtete, welche Ludwig XVIII. mit Gewalt der Waffen zurückgeführt und drei volle Jahre lang bewacht,

Hr. Kfm. Seple, v. Dessau, pass. durch.
 Hr. Heinemann, v. Halle, in St. Hamburg.
 Hr. Kfm. Zeig, v. Halle, im schw. Kreuz.
 Hrn. Hblsl. Schleiffstein u. Blumenthal, v. Warschau, im Liger.
 Hr. Kaufm. Gaudig, v. Elberfeld, im halben Mond.
 Hrn. Kfl. Hohmann, Zylbermann u. Bernstein, v. Siedlich, unbest.
 Hr. Hblsm. Gramer, v. Hochheim, pass. durch.
 Hr. v. Seckendorf, v. Zingst, im gr. Schilde.
 Hr. Ring, v. Bitterfeld, bei Richter.

Gestern Abend.

Hrn. Kfl. Wagl, Reichthaler, Kirschblatt und Kirschklein, von Siedlich und Warschau, unbestimmt 5
 Hr. Kammerherr v. Hassa, von Köthen, im Hotel de Baviere 5
 Hr. v. Lattorf u. Hr. v. Görne, von Halle, unbest. 5
 Ihre Durchl. die Frau Herzogin v. Anhalt-Köthen, von Köthen, im Hotel de Baviere 6
 Hr. Kfm. Gerlach, von Halle, unbestimmt 7
 Hr. Kaufm. Ludwig, von Bremen, im Hotel de Baviere 11
 Hrn. Hblsl. Reichenbach u. Steinberg, von Bernburg u. Siedlich, unbest.
 Hrn. Hblsl. Schmidt u. Hilzenbeck, v. Jessen, bei Kirschbaum
 Fr. Gräfin, v. Ballenstädt, in Hommels Hause.
 Hr. Wagner, v. Bitterfeld, in St. Hamburg.
 Fr. D. Süß, v. Köthen, pass. durch.
 Hr. D. Roland, v. hier, v. Köthen zurück.
 Uke. Beer, v. Lüben, bei Kies.

Vormittag.

Auf der Berliner Post: Hr. Kfm. Philippi, von Ebbau, in Stadt Berlin 1
 Die Hamburger reitende Post 5
 Hr. Kfm. Kronenberg, von Warschau, unbestimmt 6
 Hr. Stallmstr. Behrens, von Köthen, in der goldenen Sonne 10
 Hr. Kaufm. Thomashle, aus Baugen, von Hamburg, im Hotel de Saxe 11
 Hr. Adv. Lehmann, aus Baugen, von Hamburg, im Hotel de Saxe 11

Nachmittag.

Hr. Profess. Geiger, von Heidelberg, in Stadt Berlin 1
 Hr. D. Doppermann, von Gießen, in Stadt Berlin 1
 Auf der Berliner Silbpost: Hr. Geh. Rath Schwarz u. Hr. Partic. Ruffel, von Berlin, pass. durch,
 Hr. Prof. Oell, von Berlin, in St. Berlin,
 Hr. Kfm. Menzler, v. Koigsch, in d. g. Sonne,
 u. Hr. Kregel, v. Berlin, in Nr. 741 2

Konstäter Thor. U.

Hr. Hblsm. Schnorrbusch, von Dittmaringhausen, pass. durch.
 Hr. Hblsm. Langloß, v. Ruhla, pass. durch.
 Hr. Hblsm. Galm, v. Fronkenhausen, in Schwabens Hause.

Gestern Abend.

Hr. Kfm. Ettlinger, v. Gotha, in St. Hamburg,
 Hr. Fabr. Auermann, v. Eisenberg, u. Hr. Reg. Conduct. Wolff, v. Brieg, in den 3 Rdn. 4
 Mad. Garandet, v. Paris, in der Säge 4
 Mad. Mende, v. Merseburg, bei Voigt 5
 Hr. Kfm. Bitter, v. Frankfurt a. M., pass. durch 5
 Hr. Lehrer Schüg, a. Dresden, v. Quersfurt, p. d. 5
 Hr. Kfm. Johannes, a. Halle, v. Merseburg, in St. Hamburg 8

Hr. Stud. Bagstowe, u. Dils. Müller u. Uh, v. London u. Lausanne, im Hotel de Russie 8
 Hr. D. Zilgen, v. hier, v. Jena zurück 8
Vormittag.

Hr. Obergfarrer M. Rosenhain, a. Schmiedeberg, v. Raumburg, pass. durch 11
Nachmittag.

Hr. Kfm. Overweg u. Hr. Seifensieder Becker, v. Raumburg, in der kl. Funkenburg 1
 Hr. Refer. Marx, v. Halberstadt, und Hr. Baumeister Wagner, a. Dresden, v. Wiehe, im g. Adler 1
 Hr. Amiscommiss. Hohlbein, v. Buttstädt, im Hotel de Pol. 1
 Hr. Major v. Dankelmann, in preuß. D, v. Merseburg, im Hotel de Pol. 2

Petersbor. U.

Hr. Hblsm. Reichmuth, v. Grimma, bei Raumann.
 Hr. Rätin v. Brocky, v. Altenburg, im Gute.
 Hr. Fabr. Schmidt, v. Schmöln, bei Sommerlatte.
 Hr. Hblsm. Miabel, v. Eisenberg, in der Penne.
 Hr. Kfm. Sagner, v. Glauchau, bei Rost.

Gestern Abend.

Hr. Kfm. Bartholdt, v. Altenburg, im Hotel de Baviere 7
 Hr. Kammerath Friederich, v. Gera, bei Friederich.
 Hr. Hblsm. Leeg, v. Mülsen, in den 3 Rdn.
 Hr. Seidel, Hblsfr. v. Altenburg, bei Beugold.

Vormittag.

Hr. D. Kupfer, v. Eöbnitz, bei Sonnenfals 10
Nachmittag.
 Hr. Kfm. Hausmann, v. Zwickau, bei Zender 2
 Hr. Kfm. Ahlburg, v. Chemnitz, im Gute 3

Hospitalhor. U.

Hrn. Hblsl. Weber, Leonhardt, Schlehahn u. Pockmann, v. Penig, Haynchen, Freiberg u. Weisbrud, in der Penne, Nr. 690 u. pass. durch.
 Hr. Apoth. Lehmann, v. Rehbach, pass. durch.

Gestern Abend.

Hr. Kfm. Zimmer, v. Ronneburg, im Schwan 7
 Hr. Kfm. Kanzler, v. Frankenberg, im schw. Bret 8
 Hr. Kfm. Hecker, v. Wilsdruff, unbest. 9
 Hr. Kfm. Friedel, v. Chemnitz, Hr. Fabr. Gengsch u. Hr. Kfm. Schulze, v. Leisnig, unbest.
 Hr. Altner, Schmidt v. Golditz, bei Schneider.

Vormittag.

Die Dresdner reitende Post 8
 Die Nürnberger Diligence 9